Dank an Hausmeister

Kirche Sixtus Heigl geht in den Ruhestand

Geltendorf Am Sonntag ist Sixtus Heigl, der langjährige Hausmeister des Geltendorfer Pfarrzentrums „Zu den Heiligen Engeln", von Pfarrer Thomas Wagner verabschiedet worden. Sixtus Heigl war 25 Jahre der gute Geist der Pfarrgemeinde, heißt es in einer Mitteilung.

Er war nicht nur der Ansprechpartner für die Mesnerin, wenn in der Pfarrkirche die Heizung nicht mehr funktionierte. Er war auch ein gern gesehener Gast in der Kindertagesstätte. Dort kümmerte er sich um den großen Spielplatz, tauschte den Sand der Sandgruben aus und reparierte auch mal ein defektes Bobbycar, wird über die Vielfalt seiner Aufgaben berichtet.

Nicht zu vergessen seien auch die alljährlichen großen Laubrechen-Aktionen im Herbst! Da wurde Heigl auch von einigen Helfern und Kita-Eltern mit ihren Kindern unterstützt. Anschließend gab es dann immer eine Brotzeit für alle kleinen und großen Helfer.

Der Höhepunkt im Hausmeisterjahr aber waren für Herrn Heigl die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest – beginnend mit dem Fällen des Baumes bis zum fertig geschmückten Christbaum.

All diese kleinen und großen Begebenheiten hat Kirchenpfleger Werner Donhauser in vielen Bildern festgehalten. Durch diese vielen Jahre Hausmeistertätigkeit entstand ein persönliches Erinnerungs-Fotoalbum, das Pfarrer Wagner Sixtus Heigl überreichte.

Als dessen Nachfolger konnte Pfarrer Wagner am Sonntag Richard Mohr begrüßen. Dieser betreut das Pfarrzentrum schon seit einigen Wochen und konnte sich noch einige Tipps von seinem Vorgänger holen. *(lt)*

Nach 25 Jahren Dienst wurde Sixtus Heigl, der Hausmeister des Geltendorfer Pfarrzentrums, von Pfarrer Thomas Wagner verabschiedet. Foto: Hans Mayr